

Ergebnisprotokoll

Projekt: „Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in der Stadt Jena“

Datum / Uhrzeit / Ort: 26.10.2015 - 18:00 – 20:00 Uhr - Beratungsraum Anger 26

Teilnehmer:

Name, Vorname	
Feurich, Arila	Vertreterin der Bürgerschaft
Fitschen, Katja	Projektmanagerin Zebralog, Berlin
Hofmann, Janine	Vertreterin des Studierendenbeirats
Johne, Christopher	Vertreter/in der Fraktion DIE.LINKE
Knips, Dörthe	Vertreterin der AG Bürgerhaushalt
Reinhardt, Ralf	Vertreter der Stadtverwaltung Jena
Schmidt, Gotthard	Vertreter der Bürgerschaft
Dr. Schrul, Marco	Vertreter der Fraktion Bündnis 90 / Grüne
Schwarze-Engel, Annette	Vertreterin der Stadtverwaltung Jena
Trénel, Matthias	Geschäftsführer Zebralog, Berlin
Wackernagel, Elisabeth	Vertreterin der CDU-Fraktion

Entschuldigt:

Baltes, Ulrich	Vertreter der Bürgerschaft
Cebulla, Frank	Vertreter der Zählgemeinschaft
Giebe, Markus	Vertreter der SPD-Fraktion
Kleist, Ralf	Vertreter des Seniorenbeirats
Peisker, Denis	Vertreter der Stadtverwaltung Jena
Schrade, Heidrun	Vertreterin der Fraktion Bürger für Jena
N.N.	Vertreter/in des Jugendparlamentes

Tagesordnung:

1. Gesamtzeitplan
2. Termine
3. Vorstellung der Online-Dialog-Plattform
4. Diskussion der Bausteine und Beiträge für den Online-Dialog
5. Bekanntmachung
6. Sonstiges

Top 1 - Gesamtzeitplan

In der dritten Sitzung der Begleitgruppe im Dezember wird in Auswertung des Online-Dialogs der erste Entwurf zu den Leitlinien vorgestellt. Dieser soll in der öffentlichen Bürgerwerkstatt diskutiert und in einer vierten Begleitgruppensitzung beschlossen werden.

Der Entwurf des Leitlinienpapiers soll Inhalt einer Beschlussvorlage sein, die durch den Oberbürgermeister in den Stadtrat einzubringen ist. Die Vertreter der Begleitgruppe diskutieren, wie mit evtl. Änderungsvorschlägen des Oberbürgermeisters als Einreicher umgegangen werden soll. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung mit drei Vertretern in der Begleitgruppe vertreten ist und die Sicht der Verwaltung vor der finalen Fassung des Leitlinienpapiers abstimmt und einbringt.

Es besteht innerhalb der Begleitgruppe die Erwartung, dass das Leitlinienpapier „eins zu eins“ zur Diskussion in den Stadtrat eingebracht wird. Die Rolle der Begleitgruppe muss hierbei noch einmal klar definiert werden. Sollte es durch die vorgeschalteten Gremien noch Änderungsbedarf am Leitlinienpapier geben, könnte der Beschlussvorlage eine Stellungnahme der Begleitgruppe angefügt werden.

Top 2 - Termine

Ein Vorschlag für den dritten Termin der Begleitgruppe ist Montag, der 14.12.2015 (zwei Wochen nach dem Ende des Online-Dialogs) um 17:00 Uhr. Evtl. könnte der 17.12. als Ausweichtermin dienen. Frau Schwarze-Engel wird die möglichen Termine per Doodle-Abfrage verschicken.

Die öffentliche Bürgerwerkstatt soll am 22.01.2016 (Freitag) ab 17:00 Uhr für maximal 4 Stunden stattfinden.

Bis Ende Februar soll der finale Leitlinienentwurf stehen. Als vierter Termin der Begleitgruppe wird der 15.02.2016 (17:00 Uhr) vorgeschlagen.

Top 3 - Vorstellung der Online-Dialog-Plattform

Zebralog stellt die Online-Dialog-Plattform und die bereits formulierten Inhalte vor (Folien 7 bis 11 der Präsentation vom 26.10.2015).

In der Diskussion wurden folgende Änderungsvorschläge für die Plattform eingebracht, die noch von Zebralog umgesetzt werden:

- längere Einführungstexte zu den 7 Leitthemen
- deutliche Erklärung zu den Funktionalitäten "Kommentar erstellen" / "Beitrag kommentieren"
- Bewertungsmöglichkeit für Beiträge in Form von 1 bis 5 Sternen (nur für registrierte Nutzer)
- Lektorat

Zebralog-intern wurde noch einmal intensiv der Vorschlag des Studierendenbeirats nach einer englischen Version des Online-Dialogs diskutiert. Aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit und der Finanzierbarkeit nicht eine Gesamtlösung als nicht umsetzbar eingeschätzt. Als Kompromiss bietet Zebralog an, die Leitthemen ins Englische übersetzen und darauf hinzuweisen, dass Anregungen und Nachfragen zu den Leitlinien auch direkt per Mail an Zebralog geschickt werden können. Englischsprachige Kommentare sind selbstverständlich auch zugelassen, solange sie nicht gegen die Dialog-Regeln verstoßen. Die Begleitgruppe stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Darüber hinaus herrschte Einigkeit, dass man für die Bürgerwerkstatt im Januar in der Anmeldung abfragen könnte, ob eine Übersetzung ins Englische benötigt wird und dann ein oder zwei "Flüstertische" mit Unterstützung der FSU anbietet.

Top 4 - Diskussion der Bausteine und Beiträge für den Online-Dialog

Zebralog hat aus den Ergebnissen der Auftaktveranstaltung im März 2015 und der Diskussion in der ersten Sitzung der Begleitgruppe verschiedene Beiträge / Thesen als Einstieg in die Leitthemen des Online-Dialogs formuliert. Diese können durch die Nutzer des Online-Dialogs kommentiert oder aber durch eigene Beiträge ergänzt werden.

1. Verständnis guter Bürgerbeteiligung

Eine Teilnehmerin vermisst die Definition, wie sie in den Leitlinien Darmstadts festgeschrieben wurde („Bürgerbeteiligung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird als gemeinsames Projekt der Bürgerinnen und Bürger, der Politik und der Verwaltung verstanden.“) Zebralog will dies prüfen und ggf. ergänzen.

Die Gruppe einigt sich, das Wort „gut“ zu streichen und die Überschrift zusammenzufassen („Verständnis von Bürgerbeteiligung“). Ein anderer Vorschlag für eine Überschrift lautet: „Bewusstsein von Bürgerbeteiligung“. Aufgrund der begrenzten Zeit können nicht alle einzelnen Kommentare und Beiträge aus dem Online-Dialog detailliert diskutiert werden.

Diskutiert wurden auch der Begriff „Bürger_in“, der rechtliche Rahmen hinter dem Begriff und mögliche Konsequenzen, die sich für die Leitlinien ergeben können (Was ist ein Bürger / eine Bürgerin? Was ist der Unterschied zu Einwohnern, Personen und Menschen? Wie geht man mit Kindern und Jugendlichen um?). Es muss bewusst sein, dass bei einer Festlegung auf die Begriffe „Bürgerinnen und Bürger“ bestimmte Interessengruppen von der Anwendung der Leitlinien ausgeschlossen sind. Die Diskussion dazu soll online geführt werden.

2. Zielsetzung

Eine Teilnehmerin vermisst die Definition, wie sie in den Leitlinien Darmstadts festgeschrieben wurde.

3. Grundsätze guter Bürgerbeteiligung

Für dieses Leitthema wurden acht Einstiegs-Beiträge formuliert. Diskutiert wurde die Frage nach „Verbindlichkeit“ und „Rechenschaftspflicht“, die stärker in die zu diskutierenden Bausteine aufgenommen werden sollten.

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit konnten die Einstiegs-Beiträge, die für Leitthemen

- Instrumente und Methoden,

- Anwendungsbereiche,
- Initiativmöglichkeiten,
- Organisationsstruktur sowie
- Sonstige Kapitel

bereits durch Zebralog formuliert wurden, nicht abschließend diskutiert werden. Am 02.11.15 wird der Online-Dialog frei geschaltet. Änderungsvorschläge können bis zum 29.10.2015 an Zebralog geschickt werden.

Top 5 - Bekanntmachung

Frau Schwarze-Engel verweist auf die geplante Pressekonferenz. Eine Woche später ist eine Print-Kampagne vorgesehen. Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit wurde von allen Anwesenden zugesagt, einen Hinweis auf den Online-Dialog über die jeweiligen Verteiler zu schicken. Zebralog hat als Unterstützung angeboten, eine kurze Mail zum Weiterleiten zu formulieren. Ebenso wird ein „Hashtag“ für Twitter vorgeschlagen. Der Dialog wird auf der städtischen Homepage www.jena.de beworben.

Top 6 - Sonstiges

Der Termin für die Sitzung der Begleitgruppe wird online abgestimmt.

Protokoll bestätigt und freigegeben durch die Begleitgruppe